

Niederschrift
über die 11. Sitzung der Landschaftsversammlung
am 15.12.2017 in Köln, Horion-Haus

Anwesend vom Gremium:

CDU

Dr. Ammermann, Gert
Blondin, Marc (MdL)
Boss, Frank (MdL)
Bündgens, Willi
Dickmann, Bernd
Diekmann, Klaus
Einmahl, Rolf
Fenninger, Georg
Giebels, Harald
Henk-Hollstein, Anne
Hohl, Peter
Hurnik, Ivo
Isenmann, Walburga
Jülich, Urban-Josef
Kersten, Gertrud
Kisters, Dietmar
Kleine, Jürgen
Krebs, Bernd
Kühlwetter, Joachim
Dr. Leonards-Schippers, Christiane
Loepp, Helga
Meies, Fritz
Mucha, Constanze
Müller, Michael
Nabbefeld, Michael
Natus-Can M.A., Astrid
Naumann, Jochen
Prof. Dr. Peters, Leo
Petrauschke, Hans-Jürgen
Pütz, Susanne
Rohde, Klaus
Rubin, Dirk
Schavier, Karl
Dr. Schlieben, Nils Helge
Schönberger, Frank
Dr. Schoser, Martin
Schroeren, Michael
Solf, Michael-Ezzo
Sonntag, Ullrich

Stefer, Michael
Stieber, Andreas-Paul
Tondorf, Bernd
Tschepe, Heidemarie
Wirtz, Axel
Wörmann, Josef
Zimball, Wolfgang

SPD

Arndt, Denis
Berten, Monika
Ciesla-Baier, Dietmar
Daun, Dorothee
Eichner, Harald
Gabriel, Joachim
Heinisch, Iris
Holtmann-Schnieder, Ursula
Jobges, Heinz
Kaiser, Manfred
Kaske, Axel
Kiehlmann, Peter
Dr. Klose, Hans
Kox, Peter
Krupp, Ute
Lüngen, Ilse
Mahler, Ursula
Nüse, Theodor
Recki, Gerda
Prof. Dr. Rolle, Jürgen
Schmerbach, Cornelia
Schmitz, Hans
Schnitzler, Stephan
Schultes, Monika
Schulz, Margret
Schulz, Ursula
Steinhäuser, Heike
Walter, Karl-Heinz
Weiden-Luffy, Nicole Susanne
Wietelmann, Margarete
Wietheger, Karin
Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen
Wucherpfennig, Brigitte
Zepuntke, Klaudia

Vorsitzender

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Barion, Katrin
Beck, Corinna
Bortlitz-Dickhoff, Johannes
Deussen-Dopstadt, Gabi
Emmler, Stephan
Fliß, Rolf
Kresse, Martin
Peters, Anna
Rickes, Roland
Schäfer, Ilona

Schmitt-Promny M.A., Karin
Tuschen, Johannes-Jürgen
Warnecke, Uwe Marold
Zimmermann, Thor-Geir
Zsack-Möllmann, Martina

FDP

Effertz, Lars Oliver
Grün, Rainer
Haupt, Stephan (MdL)
Pabst, Petra
Pohl, Mark Stephen
Runkler, Hans-Otto
Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes (MdB)
Wallutat, Philipp

Die Linke.

Ammann-Hilberath, Martina
Basten, Larissa
Detjen, Ulrike
Hamm, Gudrun
Pilgram, Ludger
Zierus, Jürgen

FREIE WÄHLER

Bayer, Udo
Fink, Hans-Jürgen
Hemsteeg, Kai
Rehse, Henning
Schmitz, Heinz

Allianz in der LVers

Traeder, Thomas
Wegener, Ralf

Fraktionslos/Gruppenlos

Dr. Böhnke, Rolf

Von den Fraktionsgeschäftsstellen

Böll, Thomas	SPD
Klemm, Ralf	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Schulte, Felix	Die Linke.

Verwaltung:

LVR-Direktorin Lubek, Ulrike
Erster Landesrat Limbach, Reiner
LVR-Dezernentin Hötte, Renate
LVR-Dezernent Althoff, Detlef
LVR-Dezernent Bahr, Lorenz
LVR-Dezernentin Prof. Dr. Faber, Angela

LVR-Dezernent Lewandrowski, Dirk
LVR-Dezernentin Karabaic, Milena
Anders, Peter, Leiter LVR-Fachbereich 54
Babczyk, Michaela, LVR-Fachbereich 06 (Protokoll)
Bayer, Christine, Leiterin LVR-Fachbereich 03
Dannat, Knut, Leiter LVR-Fachbereich 14
Egyptien, Lukas, persönlicher Referent LD´in
Esser, Annette, Leiterin LVR-Fachbereich 72
Kirsch, Sarah, persönliche Referentin Vors. LVers
Klaus, Tobias, persönlicher Referent LD´in
Köcher, Christiane, LVR-Fachbereich 06
Leicht Dietmar, Leiter LVR-Fachbereich 02
Rafie, Tanaz, Leiterin LVR-Fachbereich 06
Soethout, Guido, Leiter LVR-Fachbereich 21
Steimel, Lea, LVR-Fachbereich 06
von Berg, Gabriele, Leiterin LVR-Fachbereich 71

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

- | | | |
|------|--|---|
| 1. | Anerkennung der Tagesordnung | |
| 2. | Verpflichtung neuer Mitglieder | |
| 3. | Umbesetzung in den Ausschüssen | |
| 3.1. | Umbesetzung in Ausschüssen | Antrag
14/192 FREIE
WÄHLER B |
| 3.2. | Umbesetzung in Ausschüssen | Antrag
14/196 SPD B |
| 3.3. | Umbesetzung in Ausschüssen | Antrag
14/190 GRÜNE B |
| 4. | Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie über den Jahresbericht der Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2016 | 14/2356 K |
| 5. | Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2016 des Landschaftsverbandes Rheinland, Beschluss über die Behandlung des Jahresüberschusses und Entlastung der LVR-Direktorin | 14/2251 B |
| 6. | Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 der wie Eigenbetriebe geführten Einrichtungen | |
| 6.1. | Feststellung des Jahresabschlusses 2016 von LVR-InfoKom und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses | 14/2238 B |
| 6.2. | Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der LVR-Jugendhilfe Rheinland und Beschluss über die Verlustbehandlung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses | 14/2303 B |
| 6.3. | Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2016 des LVR-Klinikverbundes und Beschluss über die Gewinnverwendung und Verlustbehandlung sowie über die Entlastung der Krankenhausausschüsse | 14/2267 B |
| 6.4. | Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 der LVR-HPH-Netze und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie die Entlastung des Betriebsausschusses | 14/2381 B |

- | | | |
|-------|--|-------------------------------------|
| 7. | Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes des Landschaftsverbandes Rheinland für das Jahr 2016 | 14/2355 K |
| 8. | Bestätigung des Gesamtabchlusses zum 31. Dezember 2016 des Landschaftsverbandes Rheinland und Entlastung der LVR-Direktorin gemäß § 116 GO NRW | 14/2352 B |
| 9. | Satzung über die Zuweisung von Mitteln der Ausgleichsabgabe an die örtlichen Fachstellen für behinderte Menschen im Arbeitsleben im Rheinland für das Jahr 2018 (Ausgleichsabgabebesatzung 2018) | 14/2249 B |
| 10. | Neufassung der Geschäftsordnung der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland und ihrer Ausschüsse | 14/2385 B |
| 11. | Nachtragshaushalt 2017 | |
| 11.1. | Einwendungen im Rahmen der Benehmensherstellung zur Absenkung des Umlagesatzes für das Haushaltsjahr 2017 | 14/2374 B |
| 11.2. | Nachtragshaushalt 2017 | Antrag
14/188 SPD, CDU B |
| 11.3. | Nachtragssatzung und Nachtragshaushalt des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2017 | 14/2391 B |
| 12. | Wirtschaftsplanentwürfe 2018 | |
| 12.1. | Wirtschaftsplanentwurf 2018 LVR-InfoKom | 14/2368 B |
| 12.2. | Wirtschaftsplanentwurf 2018 der LVR-Jugendhilfe Rheinland | 14/2294 B |
| 12.3. | Wirtschaftsplanentwürfe 2018 des LVR-Klinikverbundes | 14/2266 B |
| 12.4. | Wirtschaftsplanentwürfe 2018 des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen | 14/2361 B |
| 13. | Entwurf der Nachtragssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2018 mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen | 14/2380 B |
| 14. | Benehmensherstellung zur Absenkung des Umlagesatzes für das Haushaltsjahr 2018 | 14/2396/2 K |
| 15. | Fragen und Anfragen | |

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr

Ende der Sitzung: 11:25 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt **der Vorsitzende** die Mitglieder der 14. Landschaftsversammlung Rheinland zur 11. Sitzung. Besonders begrüßt er vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe die 2. stellvertretende Vorsitzende der Landschaftsversammlung, Frau Monika Schnieders-Pförtzsch.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zu dieser 11. Sitzung der 14. Landschaftsversammlung Rheinland frist- und ordnungsgemäß mit Schreiben vom 01.12.2017 eingeladen und die Sitzung im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 34 vom 08.12.2017 öffentlich bekannt gemacht worden sei.

Als Beisitzer beruft er Herrn Blondin MdL (CDU) und Herrn Fink (Freie Wähler).

Für die heutige Sitzung haben sich folgende Mitglieder entschuldigt:

CDU-Fraktion:
Elster, Dr. Ralph

SPD-Fraktion:
Brodrick, Helmut
Franz, Michael
Pöhler, Raoul
Soloeh, Barbara

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:
Beu, Rolf Gerd
Blanke, Andreas

Der Vorsitzende verweist auf vier ausliegende Trauerkarten zum Gedenken an die ehemaligen Mitglieder der Landschaftsversammlung,

- Herrn Hans-Josef Hilsenbeck, der am 10. Dezember 2017 verstorben sei,
- Herrn Hans-Joachim Bubacz, der am 8. Dezember 2017 verstorben sei,
- Herrn Adolf Hellmich, der am 19. Oktober 2017 verstorben sei sowie
- Herrn Rudolf H. Müller, der am 14. Oktober 2017 verstorben sei.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1 **Anerkennung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende verweist auf die 2. aktualisierte Tagesordnung.

Die Mitglieder der Landschaftsversammlung erklären sich mit der 2. aktualisierten Tagesordnung einverstanden.

Punkt 2

Verpflichtung neuer Mitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Dr. Rolf Böhnke (Fraktionslos) sowie Herrn Denis Arndt (SPD-Fraktion) auf gewissenhafte und gesetzmäßige Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Punkt 3

Umbesetzung in den Ausschüssen

Punkt 3.1

Umbesetzung in Ausschüssen

Antrag 14/192 FREIE WÄHLER

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Die Landschaftsversammlung beschließt folgende Umbesetzungen:

ordentliches Mitglied im Ausschuss für Personal und allg. Verwaltung:

alt: Margret Vallot

neu: Udo Bayer

ordentliches Mitglied im Schulausschuss:

alt: Udo Bayer

neu: Margret Vallot

Punkt 3.2

Umbesetzung in Ausschüssen

Antrag 14/196 SPD

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Die Landschaftsversammlung beschließt folgende Umbesetzungen:

Mitglied im HPH-Ausschuss:

alt: Gertrud Servos (Mitglied LVers)

neu: Gertrud Servos (skB)

Mitglied im Inklusionsausschuss:

alt: Gertrud Servos (Mitglied LVers)

neu: Gertrud Servos (skB)

stellvertretendes Mitglied im Gesundheitsausschuss:

alt: Gertrud Servos (Mitglied LVers)

neu: Gertrud Servos (skB)

Mitglied im Krankenhausausschuss 2:

alt: Gertrud Servos (Mitglied LVers)

neu: Gertrud Servos (skB)

stellv. Mitglied im Krankenhausausschuss 3:

alt: Gertrud Servos (Mitglied LVers)

neu: Gertrud Servos (skB)

stellv. Mitglied im Schulausschuss:
alt: Gertrud Servos (Mitglied LVers)
neu: Gertrud Servos (skB)

Mitglied im Sozialausschuss:
alt: Gertrud Servos (Mitglied LVers)
neu: Gertrud Servos (skB)

Mitglied im Personalausschuss:
alt: Denis Arndt (skB)
neu: Denis Arndt (Mitglied LVers)

Mitglied im Finanzausschuss:
alt: Denis Arndt (skB)
neu: Denis Arndt (Mitglied LVers)

Mitglied im Gesundheitsausschuss:
alt: Denis Arndt (skB)
neu: Denis Arndt (Mitglied LVers)

stellv. Mitglied im Sozialausschuss:
alt: Denis Arndt (skB)
neu: Denis Arndt (Mitglied LVers)

stellv. Mitglied im Betriebsausschuss Jugendhilfe Rheinland:
alt: Denis Arndt (skB)
neu: Denis Arndt (Mitglied LVers)

Punkt 3.3

Umsetzung in Ausschüssen Antrag 14/190 GRÜNE

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Die Landschaftsversammlung beschließt folgende Umbesetzungen:

stv. Mitglied Finanz- und Wirtschaftsausschuss
alt: Heinz Kremers
neu: Frank vom Scheidt

Punkt 4

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie über den Jahresbericht der Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2016

Vorlage 14/2356

Keine Anmerkungen.

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses vom 24.11.2017 über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie über den Jahresbericht der Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß Vorlage-Nr. 14/2356 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5

Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2016 des Landschaftsverbandes Rheinland, Beschluss über die Behandlung des Jahresüberschusses und Entlastung der LVR-Direktorin Vorlage 14/2251

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

1. Der geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 des Landschaftsverbandes Rheinland wird gemäß § 96 Abs. 1 Satz 1 GO NRW entsprechend der Vorlage 14/2251 festgestellt.
2. Der LVR-Direktorin wird gemäß § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung erteilt.

Punkt 6

Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 der wie Eigenbetriebe geführten Einrichtungen

Punkt 6.1

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 von LVR-InfoKom und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses Vorlage 14/2238

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2016 von LVR-InfoKom wird entsprechend den als Anlagen zur Vorlage Nr. 14/2238 beigefügten Bilanz zum 31.12.2016 und der Gewinn- und Verlustrechnung 2016 festgestellt.
2. Der Bilanzverlust von LVR-InfoKom zum 31.12.2016 in Höhe von 1.020.455,57 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung wird in seiner Funktion als Betriebsausschuss für LVR-InfoKom gemäß § 5 (1) c der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Punkt 6.2

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der LVR-Jugendhilfe Rheinland und Beschluss über die Verlustbehandlung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses Vorlage 14/2303

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

1. Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2016 der LVR-Jugendhilfe Rheinland fest. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 hat die LVR-Jugendhilfe Rheinland einen Fehlbetrag in Höhe von 13.065.088,99 € erwirtschaftet. Darin enthalten sind 12.302 T€ für außergewöhnliche Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Gebäude und 922 T€ für Festwertabschreibungen.
2. Der Jahresfehlbetrag zum 31.12.2016 in Höhe von 13.065.088,99 € wird durch eine Entnahme aus der Rücklage gedeckt.
3. Den Mitgliedern des Betriebsausschusses der LVR-Jugendhilfe Rheinland wird gemäß § 7 Nummer 4 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Punkt 6.3

Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2016 des LVR-Klinikverbundes und Beschluss über die Gewinnverwendung und Verlustbehandlung sowie über die Entlastung der Krankenhausausschüsse Vorlage 14/2267

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

1. Feststellung der Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2016 des LVR-Klinikverbundes werden entsprechend den als Anlagen beigefügten Bilanzen zum 31.12.2016 und den Gewinn- und Verlustrechnungen 2016 festgestellt.

2. Gewinnverwendung

Die Gewinnverwendung sieht - ausgehend von den nachfolgenden aufgeführten LVR-Kliniken und der LVR-Krankenhauszentralwäscherei - wie folgt aus:

2.1 LVR-Klinik Bedburg-Hau

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2016 in Höhe von EUR 443.322,27 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 22.787,84 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 202.473,84 wird ein Betrag in Höhe von EUR 668.583,95 der Gewinnrücklage zugeführt.

2.2 LVR-Klinik Bonn

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2016 in Höhe von EUR 296.240,43 sowie einer Entnahme aus der Rücklage in Höhe von EUR 114.058,87 wird ein Betrag in Höhe von EUR 410.299,30 der Gewinnrücklage zugeführt. Davon entfallen EUR 54.000,00 auf die Betriebsmittelrücklage.

2.3 LVR-Klinik Düren

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2016 in Höhe von EUR 2.126.821,03 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 476.823,39 sowie einer Entnahme aus der Rücklage in Höhe von EUR 120.968,87 wird ein Betrag in Höhe von EUR 2.716.000,00 der Gewinnrücklage zugeführt. Davon entfallen EUR 30.000,00 auf die Betriebsmittelrücklage. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 8.613,29 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.4 LVR-Klinikum Düsseldorf

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2016 in Höhe von EUR 278.591,82 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 340.790,34 wird ein Betrag in Höhe von EUR 250.000,00 der Betriebsmittelrücklage zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 369.382,16 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.5 LVR-Klinikum Essen

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2016 in Höhe von EUR 165.332,43 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 487.265,29 wird ein Betrag von EUR 652.597,72 der Gewinnrücklage zugeführt. Davon entfallen EUR 652.597,72 auf die zukünftige Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen.

2.6 LVR-Klinik Köln

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2016 in Höhe von EUR 51.204,87 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 175.714,64 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 74.306,29 wird ein Betrag in Höhe von EUR 11.300,00 der Gewinnrücklage zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 289.925,80 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.7 LVR-Klinik Langenfeld

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2016 in Höhe von EUR 316.387,14 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 432.221,94 wird ein Betrag in Höhe von EUR 748.609,08 der Gewinnrücklage zugeführt. Davon entfallen EUR 21.131,00 auf die Betriebsmittelrücklage und EUR 727.478,08 auf die zukünftige Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen.

2.8 LVR-Klinik Mönchengladbach

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2016 in Höhe von EUR 1.812.191,29 sowie einer Entnahme aus der Rücklage in Höhe von EUR 19.077,84 wird ein Betrag in Höhe von EUR 1.831.269,13 der Gewinnrücklage zugeführt.

2.9 LVR-Klinik Viersen

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2016 in Höhe von EUR 381.280,88 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 51.322,93 wird ein Betrag in Höhe von EUR 432.603,81 der Gewinnrücklage zugeführt.

2.10 LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2016 in Höhe von EUR 106.985,49 wird ein Betrag von EUR 2.100,00 für die Betriebsmittelrücklage zugeführt. Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 104.885,49 wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die verwendete Gewinnrücklage in Höhe von EUR 740.743,44 wird dem Eigenkapital entnommen und in gleicher Höhe dem Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens zugeführt und in den Folgejahren in Höhe der anfallenden Abschreibungen aufgelöst.

2.11 LVR-Krankenhauszentralwäscherei

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2016 in Höhe von EUR 34.968,00 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 45.486,77 wird ein Betrag in Höhe von EUR 70.000,00 der zweckgebundenen Gewinnrücklage zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 10.454,77 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung der Krankenhausausschüsse

Den Mitgliedern der Krankenhausausschüsse 1 - 4 wird Entlastung erteilt.

Punkt 6.4

Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 der LVR-HPH-Netze und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie die Entlastung des Betriebsausschusses Vorlage 14/2381

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

1. Feststellung der Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2016 der LVR-HPH-Netze werden entsprechend den als Anlagen beigefügten Bilanzen zum 31.12.2016 und den Gewinn- und Verlustrechnungen 2016 festgestellt.

2. Gewinnverwendung

2.1 LVR-HPH-Netz Niederrhein

Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 92.691,64, resultierend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 35.945,12, dem Gewinnvortrag aus 2015 in Höhe von EUR 7.068,75 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 49.677,77, wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.2 LVR-HPH-Netz Ost

Aus der Betriebsmittelrücklage wird ein Betrag in Höhe von EUR 150.000 der zweckgebundenen Rücklage zur Finanzierung von Fahrzeugen zugeführt. Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 27.347,66, resultierend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 20.355,19 und dem Gewinnvortrag aus 2015 in Höhe von EUR 6.992,47, wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.3 LVR-HPH-Netz West

Aus der Betriebsmittelrücklage wird ein Betrag in Höhe von EUR 150.000 der zweckgebundenen Rücklage zur Finanzierung von Fahrzeugen zugeführt. Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 20.103,38, resultierend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 8.577,95 und dem Gewinnvortrag aus 2015 in Höhe von EUR 11.525,43, wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung des Betriebsausschusses

Dem Betriebsausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen wird gemäß § 9 Abs. 1 Nummer 3 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Punkt 7

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes des Landschaftsverbandes Rheinland für das Jahr 2016 Vorlage 14/2355

Keine Anmerkungen.

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses vom 24.11.2017 über die Prüfung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß Vorlage-Nr. 14/2355 zur Kenntnis genommen.

Punkt 8

Bestätigung des Gesamtabchlusses zum 31. Dezember 2016 des Landschaftsverbandes Rheinland und Entlastung der LVR-Direktorin gemäß § 116 GO NRW Vorlage 14/2352

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

1. Der Gesamtabchluss zum 31. Dezember 2016 des Landschaftsverbandes Rheinland wird entsprechend der Vorlage-Nr. 14/2352 gemäß § 116 Absatz 1 Satz 3 GO NRW bestätigt.
2. Die LVR-Direktorin wird entsprechend § 116 Absatz 1 Satz 4 GO NRW i.V.m. § 96 Absatz 1 Satz 4 GO NRW auf der Grundlage des geprüften Gesamtabchlusses zum 31. Dezember 2016 des Landschaftsverbandes Rheinland entlastet.
3. Von dem Gesamtjahresergebnis 2016 in Höhe von 170.394.067,93 € sind 124.897,85 € anderen Gesellschaftern zuzurechnen. Die Ergebnisverwendung des Ergebnisanteils der LVR-Kernverwaltung von 168.137.152,49 € wurde bereits in der Landschaftsversammlung am 30.06.2017 mit der Vorlage Nr. 14/1911 beschlossen. Entsprechend des Beschlusses wurden mit dem zulässigen Höchstbetrag ein Anteil der Ausgleichsrücklage und ein Anteil der allgemeinen Rücklage zugeführt. Der Ergebnisanteil der Konzerntochtereinrichtungen von 1.609.898,14 € wird mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Punkt 9

Satzung über die Zuweisung von Mitteln der Ausgleichsabgabe an die örtlichen Fachstellen für behinderte Menschen im Arbeitsleben im Rheinland für das Jahr 2018 (Ausgleichsabgabesatzung 2018)

Vorlage 14/2249

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Der Ausgleichsabgabesatzung für das Jahr 2018 wird gemäß Anlage 1 zur Vorlage Nr. 14/2249 zugestimmt.

Punkt 10

Neufassung der Geschäftsordnung der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland und ihrer Ausschüsse

Vorlage 14/2385

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Der Neufassung der Geschäftsordnung der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland und ihrer Ausschüsse wird gemäß Vorlage 14/2385 zugestimmt.

Punkt 11

Nachtragshaushalt 2017

Zum Nachtragshaushalt 2017 sprechen für die Fraktionen und die Gruppe:

- Herr Einmahl (CDU)
- Herr Prof. Dr. Rolle (SPD)
- Herr Bortlitz-Dickhoff (GRÜNE)
- Herr Effertz (FDP)
- Frau Detjen (Die Linke.) und
- Herr Rehse (Freie Wähler)

Punkt 11.1

Einwendungen im Rahmen der Benennungsherstellung zur Absenkung des Umlagesatzes für das Haushaltsjahr 2017

Vorlage 14/2374

Die Landschaftsversammlung fasst **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Freie Wähler, der Gruppe Allianz in der Landschaftsversammlung sowie dem Einzelmitglied, gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke., ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Zu den erhobenen Einwendungen der Mitgliedskörperschaften wird gemäß Vorlage 14/2374 wie folgt beschlossen:

1. Den vorliegenden Einwendungen zur Höhe der Umlagesatzsenkung wird vorbehaltlich der Beschlussfassung des Antrages 14/188 der Fraktionen von CDU und SPD stattgegeben.
2. Die vorliegenden Einwendungen

- zum Zeitpunkt der Umlagesatzabsenkung sowie
- zur vollständigen Weiterleitung der Haushaltsverbesserungen 2017 werden zurückgewiesen.

3. Der LVR entspricht durch ein im Jahr 2016 verabschiedetes Konsolidierungsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021 und den damit festgelegten restriktiven Bewirtschaftungsmaßnahmen für die Jahre 2017 und 2018 der Bitte der Mitgliedskörperschaften.

4. Den Einwendungen hinsichtlich der positiven Entwicklung des sozialen Leistungsbereichs und deren Übertragung auf das Haushaltsjahr 2018 wird mit der Einbringung des Entwurfs der Nachtragssatzung 2018 in die Landschaftsversammlung am 15. Dezember 2017 in vollem Umfang Rechnung getragen.

5. Den Einwendungen zur Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel für das Haushaltsjahr 2018 wird durch den Entwurf der Nachtragssatzung 2018 vollumfänglich entsprochen.

Punkt 11.2
Nachtragshaushalt 2017
Antrag 14/188 SPD, CDU

Die Landschaftsversammlung fasst **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Freie Wähler, der Gruppe Allianz in der Landschaftsversammlung sowie dem Einzelmitglied, gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke., ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Der Umlagesatz für 2017 wird abweichend vom Vorschlag der Verwaltung nicht um 0,5%, sondern um 0,75% gesenkt.

Punkt 11.3
Nachtragssatzung und Nachtragshaushalt des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage 14/2391

Die Landschaftsversammlung fasst **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Freie Wähler, der Gruppe Allianz in der Landschaftsversammlung sowie dem Einzelmitglied, gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke., ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Der Nachtragssatzung des Haushaltsjahres 2017 einschließlich Nachtragshaushaltsplan und Anlagen wird unter Berücksichtigung der Beschlussfassung zu Antrag 14/188 gemäß Vorlage 14/2391 zugestimmt.

Punkt 12
Wirtschaftsplanentwürfe 2018

Punkt 12.1
Wirtschaftsplanentwurf 2018 LVR-InfoKom
Vorlage 14/2368

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplanentwurf LVR-InfoKom für das Jahr 2018, einschließlich des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen, wird in der Fassung der Vorlage Nr. 14/2368 festgestellt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplanentwurf 2018 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung im Veränderungsnachweis bei der Drucklegung des endgültigen Wirtschaftsplanes vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf das ausgewiesene Ergebnis haben.

Punkt 12.2

Wirtschaftsplanentwurf 2018 der LVR-Jugendhilfe Rheinland

Vorlage 14/2294

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplanentwurf der LVR-Jugendhilfe Rheinland für das Jahr 2018 einschließlich des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen wird in der Fassung der Vorlage NR. 14/2294 festgestellt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplanentwurf 2018 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung im Veränderungsnachweis bei der Drucklegung des endgültigen Wirtschaftsplanes vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf das ausgewiesene Ergebnis haben.

Punkt 12.3

Wirtschaftsplanentwürfe 2018 des LVR-Klinikverbundes

Vorlage 14/2266

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

1. Die Wirtschaftsplanentwürfe des LVR-Klinikverbundes für das Jahr 2018 einschließlich der ihnen vorangestellten Betrauungsakte, des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen werden in der Fassung der Vorlage Nr. 14/2266 festgestellt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftsplanentwürfe 2018 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung in Veränderungsnachweisen bei der Drucklegung der endgültigen Wirtschaftspläne vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf die ausgewiesenen Ergebnisse haben.

Punkt 12.4

Wirtschaftsplanentwürfe 2018 des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen

Vorlage 14/2361

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

1. Die Wirtschaftsplanentwürfe des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen für das Jahr 2018 einschließlich der ihnen vorangestellten Betrauungsakte sowie des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen werden in der Fassung der Vorlage Nr. 14/2361 festgestellt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftsplanentwürfe 2018 bis zur Drucklegung

noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung in den Veränderungsnachweisen bei der Drucklegung der endgültigen Wirtschaftspläne vorzunehmen, soweit diese Änderungen keine Auswirkungen auf die ausgewiesenen Ergebnisse haben.

Punkt 13

Entwurf der Nachtragssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2018 mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen Vorlage 14/2380

Frau Hötte stellt den Entwurf der Nachtragssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2018 mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen vor.

Im Anschluss empfiehlt **der Vorsitzende** auf Bitten der Verwaltung, den vorliegenden Beschlussvorschlag zu konkretisieren.

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss (Änderungen in Fettdruck):

Der Entwurf der Nachtragssatzung für das Jahr 2018 mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen wird zur Beratung an die **für die Produktgruppe 017 "Leistungen für Menschen mit Behinderungen, pflegebedürftige Menschen und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten" und für die Produktgruppe 043 "Politische Gremien" sowie die Produktgruppe 048 "Allgemeine Finanzwirtschaft" zuständigen** Fachausschüsse verwiesen.

Punkt 14

Benehmensherstellung zur Absenkung des Umlagesatzes für das Haushaltsjahr 2018 Vorlage 14/2396/2

Keine Anmerkungen.

Die Landschaftsversammlung Rheinland nimmt die Vorlage 14/2396/2 - Benehmensherstellung zur Absenkung des Umlagesatzes für das Haushaltsjahr 2018 - zur Kenntnis.

Punkt 15

Fragen und Anfragen

Es liegen keine Fragen oder Anfragen vor.

Hinweis: Die wörtlichen Ausführungen enthält der stenographische Bericht.

Köln, 09.01.2018

Der Vorsitzende

Prof. Dr. Wilhelm

Köln, 08.01.2018

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland

L u b e k